

## ***Inhalt***

Vorwort .....	8
<b>Das Wasser auf die Mühlen ...</b>	
<i>Hermann Beck</i>	
Vom Pfaffenwald zur Enz. Die Glems und ihr Tal .....	9
<i>Lothar Buck</i>	
Die Glems als Fließgewässer. Wasserführung – Gewässergüte – Wassertriebwerke .....	15
<b>Müller mahl mir mein Mehl</b>	
<i>Hilde Fendrich</i>	
Vom Reibstein bis zur Mehlfabrik .....	25
<i>Wolfgang Weber</i>	
Die Mühle heute .....	40
<i>Hilde Fendrich</i>	
Erste Nennung in Gröningen .....	42
Das Wandern war des Müllers Lust .....	49
Nulla calamitas sola – Ein Unglück kommt selten allein .....	52
Die ‘Mühle zu Kanstat’ oder Obere Mühle .....	68
Weiber-Mühle – Mühlen-Weiber .....	89
Die Mühle ‘unter dem Loh’ .....	96
Die Müller- und Becken-Zunft .....	107
<i>Gerhard Liebler</i>	
Eine herzogliche Mühl- und Müllerordnung und wie vier Markgröninger Müller eines Verstoßes bezichtigt und gerügt wurden .....	113
<b>‘Industrie’ mit Wassers Kraft</b>	
<i>Hilde Fendrich</i>	
Die Walkmühle und die Tuch-„Industrie“ .....	121
„Den Pulvermacher hat es nicht erdapt“ .....	128
Ein Multifunktionsbetrieb ‘Im Kühlen Bronnen’ .....	142
<i>Petra Schad</i>	
Papier für Württembergs Residenzen .....	149
<i>Hermann Beck</i>	
Die Hammerschmiede bei Talhausen .....	162
<b>Unterriexingen</b>	
<i>Wolfgang Weber</i>	
Nach über 1000 Jahren ist die Unterriexinger Mühlengeschichte zu Ende gegangen .....	173